



Unterwegs durch die herrliche Winterlandschaft von Arosa beim Swiss Snow Walk and Run.
Bild zVg

«GOOD NEWS» FÜR ALLE LÄUFERINNEN UND LÄUFER

Kombination der 2G- und 3G-Regel am Swiss Snow Walk and Run in Arosa

Von Anita Fuchs

Good News von der Veranstaltungsfrent: Der 18. Swiss Snow Walk and Run vom 15. Januar in Arosa erhielt vom Kanton Graubünden die Bewilligung für die Durchführung und kann somit unter Einhaltung der Coronamassnahmen stattfinden.

Nach einer einjährigen Pause findet der Swiss Snow Walk and Run von Mitte Januar in Arosa fast wieder wie gewohnt statt. Es gilt allerdings eine Zertifikatspflicht: Am Lauf können Geimpfte, Genesene und Getestete starten, Zulass zum Kongresszentrum, wo sich das Sponsoren-Village sowie die Garderoben und Duschen befinden, erhalten gemäss behördlichen Bestimmungen indes nur Geimpfte und Genesene.

«10 Meilen»-Weisshorn Trail im Zentrum

Am Swiss Snow Walk and Run gibt es zwar unvermindert vier unterschiedlich anspruchsvolle Strecken. Die beiden längeren Distanzen, der «10 Meilen»-Weisshorn Trail über 16,8 Kilometer und der Halbmarathon über 21,1 Kilometer, sind diesmal indes den Läuferinnen und Läufern vorenthalten. (Nordic-)Walkerinnen und Walker besitzen auf der Kurz- (6,1 Kilometer) und der Langstrecke (zwölf Kilometer) eine Startgelegenheit.

Das Herzstück des Swiss Snow Walk and Run bildet der «10 Meilen»-Weisshorn Trail. Im Gegensatz zu den anderen drei Strecken ist es kein Rundkurs. Der Start erfolgt zwar ebenfalls beim Obersee

(1735 m ü. M.), das Ziel hingegen befindet sich auf dem bei Skifahrern, Snowboardern und Wanderern bestens bekannten Weisshorn (2649 m ü. M.). Auf den abwechslungsreichen 16,8 Kilometern geht es 1185 Meter auf- und 273 Meter abwärts. Oben angelangt, bietet sich den Läuferinnen und Läufern – die vor der Coronapandemie aus ungefähr zehn Ländern anreisen – eine atemberaubende Aussicht.

Beliebter Halbmarathon

Hoch in der Gunst der Startenden am Swiss Snow Walk and Run steht auch der Halbmarathon. Er ist zwar 4,3 Kilometer länger als der Weisshorn Snow Trail, umfasst aber weniger Steigungsmeter (694). Dessen höchsten Punkt bildet die auf 2127 Metern gelegene Carmennahütte – in welcher Wintersportlerinnen und -sportler oft und gerne eine Pause machen.

Kostenlose Fahrten

Im Startgeld enthalten ist unter anderem die kostenlose Fahrt mit dem öffentlichen Verkehr vom Wohnort nach Arosa und zurück – für Teilnehmende aus dem Ausland gilt das Billett ab einem Schweizer Grenzbahnhof – sowie am Eventtag eine Gratisfahrt mit der Luftseilbahn von der Tal- bis zur Mittelstation. Nicht verloren ist die Startgebühr bei einer Absage des Swiss Snow Walk and Run durch den Veranstalter. Dies dank neuer Annullationsbedingungen. Um in Zeiten von Corona eine reibungslose Durchführung gewährleisten zu können, trifft das Organisationsteam sämtliche nötigen Vorkehrungen.

Informationen und Anmeldung:
www.snowwalkrun.ch